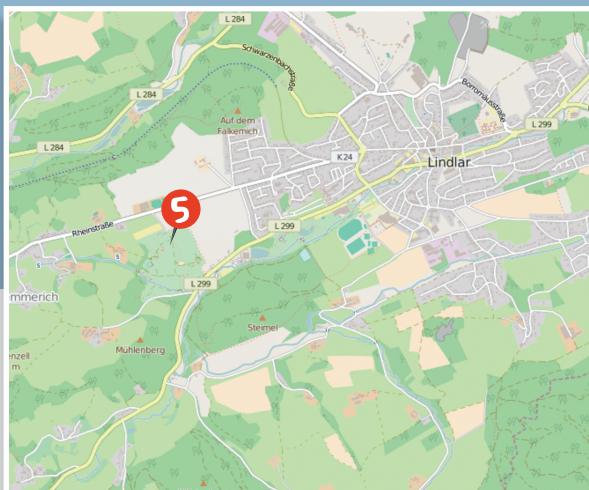
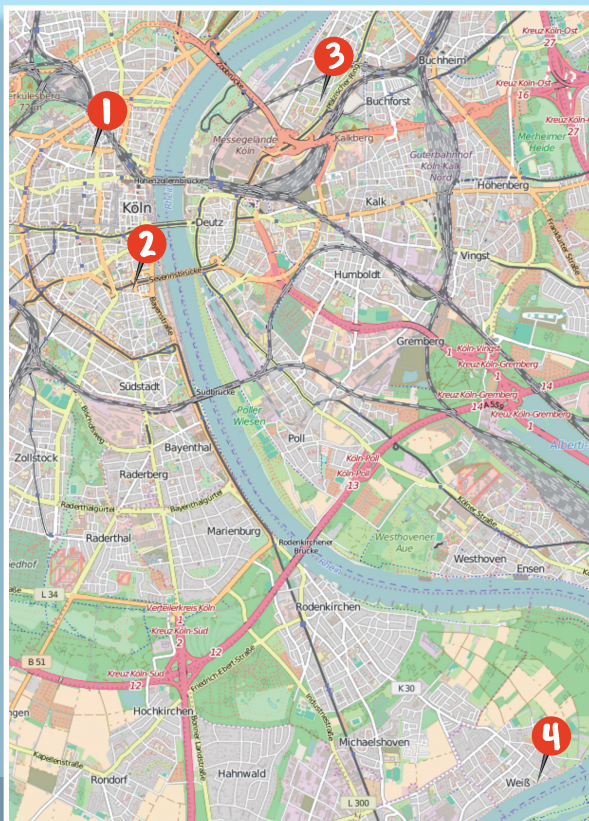


Ausstellungsorte



- 1 Maternushaus, Kardinal-Frings-Str. 1-3, 50668 Köln
- 2 FamilienForum Köln Südstadt
Arnold-von-Siegen-Straße 7, 50678 Köln
- 3 FamilienForum Köln Deutz/Mülheim
An St. Urban 2, 51063 Köln
- 4 Katholische Kirche St. Georg
Kirchplatz 2, 50999 Köln
- 5 LVR-Freilichtmuseum Lindlar
51789 Lindlar

Erlebnis Schöpfung

Die App zur Umweltenzyklika „Laudato Si“
Schöpfung erleben – Umwelt schützen

Geodatenbasiertes interaktives Spiel, lokalisiert in Köln/
FamilienForum Agnesviertel. Videoclips, Umwelttipps und
Quizfragen



JETZT BEI
Google play



Erhältlich im
App Store



Kontakt und Information:

Erzbistum Köln, moveo · Maren Kügler und Thomas Eheses,
Klimaschutzmanager · Telefon 0221-1642 1183
www.erzbistum-koeln.de/moveo

Die Ausstellung ist eine Kooperation des Erzbistums Bamberg
mit MISEREOR

MISEREOR
IHR HILFSWERK

ERZBISTUM
BAMBERG



03. – 25.09.2016

Maternushaus Köln und 4 weitere Standorte

Glänzende Aussichten

99 Karikaturen zu Klima, Konsum
und anderen Katastrophen



moveo
Initiative Energie und
Nachhaltigkeit im Erzbistum Köln

ERZBISTUM KÖLN

Über die Aktionstage

In Deutschland werden pro Jahr mehr als 11 Millionen Tonnen essbare Lebensmittel weggeworfen. Mit den Aktionstagen „Köln isst joot“ werben das NRW-Verbraucherschutzministerium und die Stadt Köln deshalb gemeinsam mit 60 Partnern für eine neue Kultur der Wertschätzung für (regional erzeugte) Lebensmittel. Die Aktionstage finden mit zahlreichen Veranstaltungen vom 3.9. bis 25.9.2016 statt.



köln isst joot

AKTIONSTAGE NACHHALTIGE ERNÄHRUNG

03. – 25.09.2016

Das Erzbistum Köln und Misereor unterstützt die Aktionstage mit einer Karikaturenausstellung an insgesamt 5 verschiedenen Standorten.

Über die Karikaturen

In 99 Karikaturen zu Themen wie Lebensstil, Konsum, Klimawandel und Gerechtigkeit wagen 40 Karikaturistinnen und Karikaturisten einen überraschend anderen Blick auf die Herausforderungen unserer Zeit. Auf witzige, verblüffende und ungewohnte Weise regen sie zum Nachdenken an über die Auswirkungen individuellen Verhaltens, aber auch über die großen weltpolitischen Zusammenhänge.

Die Karikaturenausstellung wurde von Misereor sowie dem Erzbistum Bamberg konzipiert und für den Aktionsmonat „Köln isst joot“ vom Erzbistum Köln neu arrangiert.

Über die Zitate von Papst Franziskus

Papst Franziskus ruft jeden Menschen auf, sein Mitgefühl auf die ganze Schöpfung auszudehnen und zu handeln. Karikaturen ermöglichen eine klare, witzige und teilweise auch bissige Darstellung von komplexen Zusammenhängen – was Handeln erleichtert.

Die Karikaturen werden daher ergänzt durch Zitate von Papst Franziskus aus der Umweltenzyklika „Laudato Si“.

Es gibt nicht zwei Krisen nebeneinander, eine der Umwelt und eine der Gesellschaft, sondern eine einzige und komplexe sozio-ökologische Krise (Laudato Si_139)

Eine ganzheitliche Ökologie beinhaltet auch, sich etwas Zeit zu nehmen, um den ruhigen Einklang mit der Schöpfung wiederzugewinnen, um über unseren Lebensstil und unsere Ideale nachzudenken, um den Schöpfer zu betrachten, der unter uns und in unserer Umgebung lebt ... (Laudato Si_225)

Die dringende Herausforderung, unser gemeinsames Haus zu schützen, schließt die Sorge ein, die gesamte Menschheitsfamilie in der Suche nach einer nachhaltigen und ganzheitlichen Entwicklung zu vereinen, denn wir wissen, dass sich die Dinge ändern können. (Laudato Si_13)

Lassen Sie sich ein auf eine „päpstlich kommentierte“ Reise vom individuellen Konsumverhalten bis zur großen Politik. Denn was haben ein Papst-Zitat und eine Karikatur von Perseid gemeinsam? Sie sind angenehm deutlich.

Informationen

Weitere Informationen finden Sie unter www.erzbistum-koeln.de/moveo

Über MISEREOR

Gemeinsam mit einheimischen Partnerorganisationen unterstützt MISEREOR Menschen jeden Glaubens, jeder Kultur, jeder Hautfarbe. Seit 1958 – in über 104.000 Projekten – in Afrika, Asien, Ozeanien und Lateinamerika.

Die Themen dieser Ausstellung – Klimawandel, Flucht und Hunger – sind für viele Menschen bereits Realität. MISEREOR arbeitet mit Partnerorganisationen zusammen, die sich dafür einsetzen, dass alle Menschen würdig leben können. Beispielsweise mit Partnern in Bolivien, die ihre Landwirtschaft in den Anden an die durch den Klimawandel veränderten Bedingungen anpassen. Oder in Uganda, wo die Förderung von Frauen zu mehr Ernährungssicherheit für die ganze Familie führt.

Wo Menschen auf der Flucht sind, unterstützt MISEREOR die Nothilfe von Partnerorganisationen vor Ort, die Flüchtlinge und Vertriebene mit dem Notwendigsten versorgen, psychologische Hilfe leisten und sich besonders um Kinder kümmern. Das Ziel von MISEREOR ist es stets, Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten und dadurch eine dauerhafte Verbesserung der Lebensverhältnisse der Menschen im Süden zu erreichen. In Deutschland und Europa setzt sich MISEREOR für mehr Armutsorientierung und Nachhaltigkeit in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft ein. Mit unserer Bildungsarbeit veranschaulichen wir globale Zusammenhänge und zeigen Handlungsoptionen für den Alltag auf.

Mehr Informationen zu den Projekten und wie Sie die Arbeit von MISEREOR unterstützen können finden Sie unter

www.misereor.de/projekte sowie
www.misereor.de/aktionen

Helfen Sie den Menschen in Bolivien, Uganda, Syrien und darüber hinaus mit Ihrer Spende!

IBAN:DE75 3706 0193 0000 1010 10

BIC:GENODE33PAX